



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



146

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Hofgut Holland

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Mutterkuhhaltung ist die wohl natürlichste Form der Rinderhaltung. Daher ist sie für uns die erste Wahl.“



Hofgut Holland

Das Hofgut der Familie Holland ist ein vielseitiger Familienbetrieb, auf dem die Hollands mit drei Generationen leben und arbeiten. Im württembergischen Oberschwaben gelegen gelten hier seit 1989 die Naturland-Richtlinien.

Inzwischen wird verstärkt auf Schweinemast gesetzt und das Klee gras von den Äckern hauptsächlich von der Biogas-anlage verwertet. Die Schweine haben ständigen Zugang zu befestigten Ausläufen. Sie sind die aufmerksamsten und neugierigsten Tiere auf dem Hof, haben viel Platz und Stroh als Einstreu und zur Beschäftigung. Die jüngeren Schweine haben in ihren Liegeboxen geheizte Böden. Zwei Mutterkühe samt Nachzucht sowie Putenmast zum Jahresende ergänzen die Tierhaltung. Getreide und Schweine werden überwiegend über die Naturland-Marktgesellschaft verkauft, die Produkte werden aber auch direkt ab Hof vermarktet. Erneuerbare Energie ist für die Hollands ein wichtiges Thema, ebenso wie der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit.

Ein weiterer Betriebszweig neben dem Ökolandbau ist der Wald, auf dessen nachhaltige Bewirtschaftung viel Wert gelegt wird. Mit großem Interesse ist Familie Holland inzwischen auch in den Kartoffelanbau eingestiegen.



Unsere Angebote

Verkauf ab Hof:

Fleisch von Schwein, Weidekalb, Rind oder Pute sowie Vollwertgetreide kann direkt ab Hof bezogen werden. Nähere Infos gibt die Website www.hofgut-holland.de. Anfragen für Bestellungen auch per E-Mail: hof@hofgut-holland.de.

Hofbesuche und Führungen:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen. Auch speziell zu einer Waldführung sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

→ Eigene Energieversorgung

Seit 2002 „erntet“ eine Photovoltaik-Anlage das Sonnenlicht. 2004 kam eine Biogasanlage zur Vergärung von Klee gras und Mist hinzu. Die neben dem Strom anfallende Wärme wird zum Heizen der Wohngebäude genutzt. Die Gärreste sind zudem ein wertvoller Dünger.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
- Betriebsfläche:** 158 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 145 ha Ackerland und 13 ha Grünland
- Fruchtfolge:** ein bis zwei Jahre Klee gras, Sommerweizen/ Dinkel, Roggen, Zwischenfrucht, Erbsen/ Ackerbohnen, Zwischenfrucht, Sommertriticale/Wintertriticale, Hafer
- Tierhaltung:** 430 Mastschweine (Kreuzung Dt. Landrasse und Piétrain), zwei Mutterkühe, zwei Kälber (Angus), 70 Weihnachtsputen, Islandpferde, 10 Hühner mit Hahn
- Anbauverband:** Naturland



So finden Sie uns



Anfahrt

B 312 Biberach/Memmingen, in Ochsenhausen Richtung Bad Wurzach fahren, etwa 500 m nach Ortsende liegt der Betrieb auf der linken Seite.

Kontakt

Hofgut Holland

Helen und Hans Holland
88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 25 05
Fax: 07352 - 94 01 28
E-Mail: hof@hofgut-holland.de
www.hofgut-holland.de